Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 70 (1990)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und sie bestimmte doch weitgehend auch die Atmosphäre. Vom Berlin nach der Machtergreifung und bis 1945 will ich nun gar nicht reden. Auf der anderen Seite: muss denn eine Hauptstadt sein? Max Weber war schon im Jahre 1915 dagegen. Die USA haben ganz offenbar keine. Die Schweiz auch nicht. Österreich ja, wohl oder übel; das ist eine ehemals glorreiche, uralte Hauptstadt ohne Reich, etwas ziemlich trauriges. Bonn hat seine Sache durchaus gut gemacht. Es ist eine sehr alte Bischofsstadt, jetzt ohne Bischof, es ist eine nicht alte Universität, aber doch eine, die schon im 19. Jahrhundert Ruhm erntete, und es ist seit 1949 eine Regierungsstadt. Andere, viel grössere Städte, haben andere Funktionen, wie Sie ja auch ausführen. Sie erwähnen Brandt und noch einen zweiten als wahre Politiker, weil sie eine Zeitlang in Berlin gewaltet haben. Nun, Helmut Schmidt hat das keinen Augenblick und, ich würde ihn Brandt allermindestens gleichsetzen (...)

Wäre ich ein guter Hausvater, so würde ich hinzufügen: Was, bei allem, was die Bundesrepublik nun für die «Vereinigung» bezahlen muss, auch noch hundert Millarden mehr für Berlin als Hauptstadt?

Noch einmal, ich las Ihren Artikel mit dem grössten Interesse und Beifall.

Golo Mann



Die ATAG-Gruppe

Wirtschaftsprüfung **Wirtschaftsberatung** Wirtschaftsinformation

FATAG Allgemeine Treuhand AG

MITGLIED VON ERNST & YOUNG INTERNATIONAL

misst promier kopiert registriert sortiert kopiert registriert sortiert registriert. Vsiert, organisiert, evaluiert, ophmiert, ibermitt

sowie 15 Tochtergesellschaften im Ausland

zellweger